

OT 16.1.2021



Melanie Steinigen und Daniel Kast gingen im November 2019 in Gengenbach auf Fahrrad-Weltreise. Jetzt sind sie nach 13 000 Kilometern in der Türkei.

Fotos: Thomas Reizel/privat

Weltenbummler in 16 Ländern geradelt

Kurzbericht von Melanie Steinigen und Daniel Kast

Gengenbach (red/tom). Im November 2019 fuhren Melanie Steinigen und Daniel Kast durch das Obertor, um eine weitere Etappe auf ihrer Weltreise zu starten. Mittlerweile haben die beiden 16 Länder besucht und 13000 Kilometer absolviert. Hier kommt eine kurze Meldung. „Nachdem wir im Mai nach unserer Rückkehr aus Afrika und dem Lockdown das zweite Mal von Deutschland unsere Fahrradweltreise gestartet haben, sind die Monate so schnell vergangen“, schreiben die beiden.

Nach der Alpenüberquerung und ständigem Regen ging es bei 40 Grad entlang der Adria. „Das hat uns jedoch keinesfalls die Lust am Radreisen verdorben.“ Ganz im Gegenteil, die Landschaft des Balkans ist einfach super.

Mittlerweile sind Melanie Steinigen und Daniel Kast in der Türkei angekommen, dem 16. Land der Reise: „Hier ist nicht nur die Umgebung wunderschön, auch die lokale Küche ist äußerst empfehlenswert und die Menschen sehr offen und herzlich.“

Mit Corona hätten die Weltenbummler keine Probleme gehabt, zumal sie große Menschenmengen meiden und fast ausschließlich im Zelt schlafen. Nun sind allerdings die Grenzen in den Iran und nach Georgien geschlossen. Das bedeutet, dass Melanie Steinigen und Daniel Kast erst einmal pausieren müssen, bis sich die Situation bessert. Mehr Infos gibt es im Internet unter:



www.vaegabond.com

KONTAKT

Thomas Reizel (tom)

Mail: rgz@reiff.de